

# Vorwort

»Catch a Turian!« ist ein virtuoses Stück für Gitarrenduo. Das Werk ist mehrteilig angelegt und birgt in seinem sehr melodischen Mittelteil eine revolutionär neue Spielpraxis: das harmonische Flageolettspiel. Dieses wird durch das Zusammenwirken beider Spieler auf einer

Gitarre ermöglicht. Hierbei werden drei- und vierstimmige Zusammenklänge mit künstlichen Flageoletts erzeugt. Die sehr schnellen, bitonal geprägten Anfangs- und Schlussteile bilden einen spannenden Kontrast zu den sphärischen Flageolettklängen des Mittelteils.

*Christoph Hilfrich*

**Flageolett-Töne** werden im Allgemeinen als hohe, glöckchenartige Töne charakterisiert. Rein physikalisch sind Flageolett-Töne Obertöne, die durch die Teilschwingungen einer Saite entstehen. Schlägt man eine Saite an, schwingt sie normalerweise in ihrer ganzen Länge. Wird sie allerdings genau in ihrer Mitte (direkt über dem 12. Bundstab) mit einem Finger der Greifhand leicht berührt (nicht gegriffen), entsteht nach dem Anschlagen der Saite ein Schwingungsknoten. Beide Saitenhälften schwingen nun für sich und lassen den eine Oktave höher klingenden Ton der leeren Saite erklingen. Diese sogenannten »natürlichen Flageoletts« lassen sich auch an anderen Stellen der Saiten erzeugen. So kann man z.B. Flageoletts durch Drei-, Vier-, Fünf- oder Sechsteilung der leeren Saite erzeugen.

Neben den natürlichen gibt es auch noch die sogenannten »künstlichen Flageolett-Töne«. Greifen wir beispielsweise auf der hohen e'-Saite im ersten Bund das f', berühren gleichzeitig mit dem Zeigefinger der Anschlagshand die hohe e'-Saite über dem 13. Bundstab und schlagen diese mit dem Ringfinger oder dem kleinen Finger an, erklingt ein Flageolett-Ton in der Höhe eines f''. Auch hier wird die klingende Saitenlänge halbiert.

Durch Einsatz von künstlichen Flageoletts ist es möglich, ganze Melodien mit Flageolett-Tönen zu spielen. Mit den anderen Fingern lassen sich zudem auch noch Begleitstimmen (als natürliche Töne) erzeugen.

---

## Impressum

Coverdesign: Michael Schmidt

Foto Christoph Hilfrich, Umschlagrückseite: Camilla Maxeiner

Notensatz: Christoph Hilfrich/Luisa Marie Darvish Ghane

Layout, Lektorat und Produktion: Gerd Kratzat

© 2021 by Acoustic Music Books, Brommystr. 64, 26384 Wilhelmshaven, Germany

Das Notenbild ist urheberrechtlich geschützt und darf nicht ohne Genehmigung des Verlages vervielfältigt werden.

Music engraving Copyright protected.

Bestell-Nr. AMB 3194

ISBN 978-3-86947-394-9

ISMN 979-0-50247-194-1

[www.acoustic-music-books.de](http://www.acoustic-music-books.de)